

Laubenstein

Bikeziel hoch über der Frasdorfer Hütte

Der Laubenstein fristet ein etwas unbeachtetes Dasein neben seinen bekannteren Nachbarn wie Hochries, Heuraffelkopf oder im Osten der Kampenwand. Auch im Winter, wenn die Tourenger die Abereck-Runde drehen, wird der Laubenstein zwar knapp berührt, aber oftmals nicht bestiegen. Die Besucherzahl hält sich also in Grenzen. Aber diejenigen, die bis zum Gipfelkreuz aufsteigen, erwartet eine Weitsicht in das Alpenvorland und bei guter Sicht bis zum Bayerischen Wald. Direkt zu Füßen breitet sich das Gebiet um die Frasdorfer Hütte aus.

Toureninfo

Region:	Chiemgauer Alpen
Erreichte Gipfel:	Laubenstein (1351 m)
Dauer:	Auffahrt ca. 1 Std. 50 Min., Abfahrt ca. 25 Min insgesamt ca. 2 Std. 15 Min.
Höhenunterschied:	680 hm
Streckenlänge:	ca. 13,5 km
Schwierigkeit:	mittel gute Forststraße, die kurz vor der Frasdorfer Hütte und vor dem Laubenstein gatterl etwas steiler wird. Zwischen dem letzten Almgebäude und dem Gipfel für wenige Minuten buckeliger Almwiesenweg.

Start

Frasdorf Lederstube ("Frasdorfer Wasser", Rapertsau) , 655m

GPS-Wegpunkt:

N47 47.587 E12 16.890 (Wegpunkt kopieren und in das Suchfeld bei Google Maps eingeben)

Umweltfreundliche Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Mit Bahn oder Bus bis Rosenheim, von dort aus weiter mit dem Bus nach Frasdorf. In Frasdorf biegen wir 30 Meter östlich der Kirche in die Sagbergstraße (südlich) Richtung Sagberg ein (beschildert). Den Ort verlassen, nach einigen Hundert Metern bei einem allein stehende Baum rechts abbiegen. Bei der Lederstube rechts halten zum Wanderparkplatz Parkplatz "Bauer an der Lederstube". Die Forststraße beginnt am hinteren Ende.

Mit dem Pkw:

Autobahn München-Salzburg, Ausfahrt Frasdorf. In Frasdorf 30 Meter östlich der Kirche in die Sagbergstraße (südlich) Richtung Sagberg einbiegen (beschildert). Den Ort verlassen, nach einigen Hundert Metern bei einem allein stehende Baum rechts abbiegen. Bei der Lederstube rechts halten zum geräumigen Wanderparkplatz "Bauer an der Lederstube". Die Forststraße beginnt am hinteren Ende.

- Ab Rosenheim: 15 km / 0:20 Std
- Ab München: 80 km / 0:50 Std
- Ab Bad Tölz: 65 km / 1:00 Std
- Ab Salzburg: 70 km / 0:45 Std

Tourenplaner / Online-Fahrpläne:

<https://www.roberge.de/index.php/topic,7336.msg48575.html#msg48575>

Tourenbeschreibung**Start: Frasdorf Lederstube ("Frasdorfer Wasser", Rapertsau)****Auffahrt:**

Wir fahren bis zum westlichen Ende des Parkplatzes. Dort biegen wir links ab in Richtung Hochries - Frasdorfer Hütte. An der Schranke vorbei führt unser Weg immer entlang des Baches. An der nächsten Abzweigung bei Anwesen Zellboden nehmen wir die linke Spur. Nach einer Serpentine kurz vor der Rauchalm geht es noch mal steil, dies aber nicht zu lange hinauf bis kurz vor die Frasdorfer Hütte. Die Einkehr halten wir uns aber für später auf! Wir folgen der Straße in Richtung Riesenhütte/Hochries und lassen die Abzweigung zur Hofalm und Aschau links liegen. Die folgende, wieder steile Auffahrt führt uns nach dem Wald in das sog. "Paradies", eine mehr oder weniger baumfreie Zone mit schönem Blick auf den Chiemsee. Hier biegen wir bei der folgenden Wegegabelung links, 80 m darauf aber wieder rechts ab. Auf 1131 m weist ein Schild nach links zum Laubenstein. Da dieser Weg aber nicht befahrbar ist, beachten wir die Schilder nicht, sondern fahren noch ca. 150 m auf dem Hauptweg weiter. Dort zweigt nochmals links ein Weg zum Laubenstein ab, der mit dem Mountainbike gut befahrbar ist. Mehr oder weniger steil fahren wir nun ca. 140 Höhenmeter hinauf bis zu einem Sattel, dem Laubsteingatterl. Hier kommen mehrere Wege zusammen, rechts unter uns liegt der Eiskeller, ein schattiger Kessel, in welchem aufgrund des kühleren Klimas Pflanzen blühen, dies es normalerweise erst 1000 m höher gibt. Wir halten uns hier links und erreichen nach 250 Metern die Senke zwischen Laubenstein (links) und Abereck (rechts, also südlich). Links erblicken wir auch schon die Gebäude der Laubsteinalmen. An diesen vorbei endet der Weg beim letzten Gebäude. Hier können wir unser Bike abstellen oder weiterschieben, Könnner fahren aber auch ab hier die wenigen Meter über die flache Graskuppe bis zum Gipfelkreuz.

Abfahrt:

Wie Auffahrt.

Alternative:

Die Tour könnte zu einer großen Rude ausgebaut werden, indem wir vom Laubsteingatterl rechts vorbei entlang des Eiskellers fahren, von dort über die Grozach-Hütte, Oberwiesenalm und Schwarzrieselhütte zum Gammernparkplatz. Von diesem aus über Bruchfeld, Duftbräu und Kräuterwiese zurück zum Ausgangspunkt (Karte mitnehmen, Zwischenanstiege!).

Flora und Fauna

Im Frühjahr blühen direkt auf dem Gipfel die Krokusse

Literatur**Karte**

Alpenvereinskarte BY17
Chiemgauer Alpen West: Hochries, Geigelstein
von *Alpenverein*
<https://www.roberge.de/buch.php?id=259>

Autor

Autor: Reinhard Rolle